



WW-Kurier - Donnerstag, 14.08.2020
↳ Internetzeitung für den Westerwaldkreis

DRK Krankenhaus in Hachenburg: 500. Geburt des Jahres

Bereits einige Wochen früher als in den letzten Jahren erblickte das 500. Kind in der geburtshilflichen Abteilung des DRK Krankenhauses in Hachenburg, am 13. August das Licht der Welt. Nach wie vor gibt es Besuchs- und Hygieneregeln, die den Ablauf der Station mitbestimmen und von Personal und Patienten einiges abverlangen.



Willkommen, Lya: Die Eltern Denise und Kai Wanner freuen sich sehr über ihr erstes Kind. Lya wiegt 3370g und ist 53 cm groß. Begleitet wurde die Geburt durch den Ltd. Gynäkologen Anatoli Traube sowie Hebamme Jill Dokulil. Es gratulieren ebenfalls ganz herzlich Pflegedirektorin (komm.) Heike Kohlhaas und Martina Denter (Abteilungsleitung der Gyn/Geburtshilfe). Foto: Röder-Moldenhauer

Hachenburg. So ist der begehrte monatliche Infoabend nebst Kreißsaalbesichtigung seit Monaten bis auf weiteres ausgesetzt. Mitarbeiter des Kinderzimmers und Kreißsaals erstellten einen virtuellen Rundgang der Entbindungsabteilung, welcher in Kürze auf der Homepage des Krankenhauses zu sehen sein wird.



Team der Geburtshilfe (Foto: Röder-Moldenhauer)

Trotz Corona bieten wir die Möglichkeit, dass die werdende Mutter bei der Entbindung von ihrem Partner begleitet und unterstützt wird. Weiterhin ist es für die frisch gebackenen Eltern möglich, Familienzimmer zu buchen und so die wichtige anfängliche Bindung zum Neugeborenen zu festigen.

Die Besuchszeiten sind täglich auf die Zeit zwischen 16 und 18 Uhr für eine Stunde und einen Besucher pro Patient beschränkt.

Die Erfahrungen der letzten Monate haben gezeigt, dass die Wöchnerinnen die erzwungene Zweisamkeit mit ihrem Neugeborenen genießen und es sich positiv auf Mutter und Kind auswirkt.

Die Kursangebote von Schwangerschaftsvorbereitung bis Rückbildung finden in unterschiedlichster Form statt und jede Patientin kann ihren individuellen Kurs online oder vor Ort besuchen.

Die Anmeldesprechstunden im Kreißsaal für Schwangere finden mittlerweile wieder nach telefonischer Terminvergabe durch die Hebammen persönlich statt.

Weitere Informationen erhalten Sie [über die Homepage](#) des geburtshilflichen Zentrums oder gerne auch telefonisch. (PM)